

Russisches Haus

Das Projekt soll zwei Säulen beinhalten. Zum einen sollen Kinder mit unterschiedlichen Hintergründen durch Ballett miteinander in Berührung kommen. Mit den Kindern wird das Märchen-Ballett „Schwanensee“ von Peter Tschaikowsky vorbereitet.

Dadurch kann automatisch ein Kontakt auch zu den Eltern hergestellt werden, die dann für einen Deutschkurs gewonnen werden können. Letzteres ist der zweite Aspekt des Projekts. Die Eltern stammen aus Russland, Deutschland, Ukraine, Türkei, Nordafrika, Frankreich und Thailand.

400,00 € wurden bei Netzwerk als Zuschuss beantragt. Dieser Betrag wurde bewilligt.

Die nächste Sitzung findet statt am

Montag, 21. Juli 2014
19.30 Uhr

Im Sitzungsraum im 3. Obergeschoss.

Termine der weiteren Sitzungen:
29. September 2014
24. November 2014
Jeweils 19.30 Uhr

Die Webseite ist nach längeren Problemen mit dem Handshake-Server erfolgreich zu einem neuen Provider umgezogen und wieder erreichbar:

www.netzwerk-saar-ev.de
www.netzwerk-saar-ev.org

Login des Mitgliederbereichs:

Benutzername: *Netzwerk-Saar*
Passwort: *Schwein gehabt*

Für neue Anträge:

Bitte mailt uns euren Antrag spätestens 10 Tage vor der Sitzung, damit wir ihn noch rechtzeitig ins Netz stellen können. Es werden nur Anträge behandelt, die im Mitgliederbereich veröffentlicht waren.

Und hier nochmal unsere Bitte an euch:
Teilt uns eure E-Mail-Adressen mit. Das spart Zeit und Geld!

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 – 37 15 02
netzwerk@t-online.de
www.netzwerk-saar-ev.de
www.netzwerk-saar-ev.org

Das Büro ist jeden Mittwoch von
10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

netzwerk
selbsthilfe saar e.v.

Liebe NetzwerkerInnen,

hier kommt der erste Rundbrief für das Jahr 2014.

Wir haben wieder eine – wenn auch geringfügige – Besetzung des Büros: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr.

Sieben Anträge hatten wir bereits für das erste Halbjahr 2014, die wie immer auf der Webseite veröffentlicht sind.



Aids-Hilfe Saar e.V.

Die Aids-Hilfe benötigte zu Beginn des Jahres zwei Überbrückungsdarlehen à 10.000,00 €.

Die Auszahlungen des für die Förderung zuständigen Ministeriums erfolgten erst im April. Der Zuschuss war bewilligt.

Die Aids-Hilfe war mit Liquiditätsproblemen konfrontiert. Da die Finanzierung grundsätzlich abgesichert war, war auch die Rückzahlung der Darlehen gewährleistet.

Beide Darlehen sind inzwischen auch zurückgezahlt.

NES Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Der Projektantrag bezweckte die Förderung der inhaltlichen Auseinandersetzung von Bürgerinnen und Bürgern mit europapolitischen Inhalten, welche sich im Saarland wenig bis noch gar nicht hiermit auseinandergesetzt haben und sollte die Partizipation von zivil-gesellschaftlichen Organisationen und BürgerInnen an europäischen Entscheidungsprozessen stärken.

Der Antrag an Netzwerk belief sich auf 1.600,00 €. Bewilligt wurden 800,00 €.

Antifa Saar / Projekt AK

Es ging um die Beteiligung der Antifa Saar / Projekt AK an einer mehrtägigen Bildungsfahrt in die Normandie. Es waren auch noch der Verein CriThink e.V. aus Saarbrücken, der Tamara-Bunke-Verein aus

Zittau (Sachsen) und das Alternative Kultur- und Bildungszentrum (AKuBiZ e.V.) aus Pirna in die Vorbereitungen einbezogen.

Mit insgesamt 24 Menschen aus dem Saarland und aus Sachsen wollten sie die Chance nutzen anlässlich der Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Landung der Alliierten mit zahlreichen Zeitzeug_innen ins Gespräch zu kommen.

650,00 € wurden bei Netzwerk als Zuschuss beantragt. Bewilligt wurden 650,00 €.

Leerstandsmelder Saarbrücken

Die Situation: Viele Menschen suchen bezahlbare Wohnungen und Arbeitsräume.

Gleichzeitig stehen unzählige Flächen leer – ob alt oder neu, ob Wohn- oder Gewerberäume, ob zentral oder außerhalb gelegen, ob privat oder in städtischer Hand. Doch einen Überblick darüber gibt es nicht.

Die Lösung: Mit dem Leerstandsmelder können gemeinsame Informationen ausgetauscht werden. Dadurch soll nach und nach ein kollektiver und frei zugänglicher Daten- und Raumpool als Grundlage für kreative und konstruktive Nutzungen von Leerstand entstehen.

Der Antrag ging über finanzielle Förderung bis zur Frage, ob Netzwerk die Trägerschaft übernehmen würde.

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V. hat nicht die nötigen Kapazitäten, eine Trägerschaft zu übernehmen. Es gab in der Versammlung Zweifel sowohl am Bedarf dieses Projektes, als auch daran, ob es die Förderkriterien erfüllt. Auch die noch unklare Finanzierung ließ Fragen offen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

NES Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Ougadougou meets Saarbrücken

Afrika hat in der Kunst etwas zu sagen. Die Einladung des Künstlers soll dazu beitragen Kunst u. Kultur als (inzwischen) zentralen Sektor der Wirtschaft Afrikas weiter zu entwickeln und die Handelsbeziehungen besonders im Fairtradebereich auszubauen.

Bei Netzwerk wurden 1.000,00 € Zuschuss beantragt. Bewilligt wurden 500,00 €.

Saarländischer Flüchtlingsrat e.V.

Vom 20.5.2014 bis 28.6.2014 führten Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern einen Protestmarsch von Straßburg nach Brüssel durch.

Der Saarländische Flüchtlingsrat wurde gebeten, den Protestmarsch auf der Strecke durch das Saarland zu unterstützen. In erster Linie: Zeltmöglichkeiten für bis zu 200 Personen mit Strom- und Wasseranschluss und Toiletten.

Übernachtet wurde in Saargemünd, 2 x in Saarbrücken, in Völklingen, in Saarlouis, in Merzig und in Perl.

Für eventuell anfallende Kosten bat der Saarländische Flüchtlingsrat um eine finanzielle Sicherheit bis 1.600,00 €.

Der Antrag wurde in dieser Höhe bewilligt.

Es gab von vielen Seiten Unterstützung, nicht zuletzt von Gemeinden, Kirchen und vielen Einzelpersonen. Eine Abrechnung wird bei der kommenden Sitzung vorgelegt.